

Franckesche Stiftungen zu Halle

Chose English & High-Dutch Dialogues & Letters

Ludovici, Christian

Leipzig, 1705

VD18 12926434

Von den Pronominibus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-219530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-219530)

worse, worser, ärger/ schlimmer/ worst, schlimm-
mest/ ärgst. Little, klein/ less, lesser, kleiner/ lest,
[least] kleinst. Many, viele/ (much viel) more,
mehr/ most, meist/ das meiste/ die meisten.

Auf vorgemeldte art werden auch die adverbia
comparirt/ als: Early, frühe/ earlier, früher/ ear-
liest, am frühesten; Easily, leichtlich/ easilier, easi-
liest; Ingeniously, scharffsinniglich/ more inge-
niously, sinnreicher/ most ingeniously, am sinn-
reichsten/ sehr (gar) sinnreich; Soon, bald/ sooner,
soonest; Late, spät/ later, latest; Often, oft/
oftener, öfter/ ofteneft, am öftesten. Well, wohl/
better, best; Ill, übel/ schlimm/ worse, worst;
Much, viel/ sehr/ more, mehr/ most, am meisten
sehr; Little, wenig/ less, weniger/ lest, least, am
wenigsten; Nigh, near, nahe/ nearer, nearest oder
next.

Von den *Pronominibus*.

Die Pronomina, I, ich/ thou, du/ he, er/ she,
sie/ who, wer/ welcher/ e/ haben zweyerley endun-
gen/ beydes im Sing. und Plur. wie in der Tabelle
zu sehen; davon die erste der Lateiner Casum re-
ctum, oder den Nominativum, die andere aber der
Lateiner casus obliquos exprimirt, e. g.

<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>
N. I, ich.	N. we, wir.
G. of me, meiner.	G. of us, unser.
D. to [unto] me, mir.	D. to us, uns.
Ac. me, mich.	Ac. us, uns.
Ab. from me, von mir.	Ab. from us, von uns.

Also

Also auch *Nom.* und *Voc.* thou, du/ *G.* of thee, deiner / *D.* to thee, dir/ &c. *Plur. N. V.* ye, ihr/ *G.* of you, eurer / &c. - He, er/ *G.* of him, seiner, &c. *Pl. N.* they, sie/ *G.* of them, ihrer/ *ic.* - She, sie/ *G.* of her, ihrer/ *ic.* *Pl. N.* they, sie/ *G.* of them, ihrer *ic.* - *Sing.* und *Pl.* who, wer / welcher / *e/ G.* of whom (und zuweilen whose) wessen/ dessen/ welches / welcher / *D.* to whom, wem/ welchem/ welcher/ *Pl.* welchen/ *ic.*

It, es / hat im ganzen Singulari *it*; im Plurali aber gehet es wie he und she. - NB. die Engländer wenn sie relative von etwas reden/ heißen alles *it*, ^{fast} das nicht ein männlein oder weiblein ist/ *e. g.* wenn sie von brod/ butter oder käse reden/ und sagen wollen/ ich esse es / sie/ ihn/ geru/ so geben sie es/ I love it, *i. e.* ich liebe es/ sie/ ihn: it hath a good taste, es (das brod) sie / (die butter) er (der käse) hat einen guten geschmack. Auf solche art wird auch dessen Possessivum *its* gebraucht / *e. g.* it's taste is very good, sein/ (des brodes oder käsen) ihr (der butter) geschmack ist sehr gut.

Die übrigen Pronomina, als welche hinten im Vocabulario zu finden/gehen wie die Nomina: ^{adjectiva} das von zu merken/

(1) This, dieser / *e/ es/ diß/* hat im *Plur.* these, diese: That, jener/ *e/ es/* hat im *Plur.* those, jene.

(2) Diese Possessiva, my, mein/ thy, dein/ her, ihr / our, unser/ your/ euer/ their, (*illorum, illarum, illorum*) ihr/ heißen Coniunctiva, weil sie allezeit mit einem Substantivo, beydes im *Sing.* und *Plur.* zusammen gefügt werden / *e. g.* This is my (thy,

(thy, her, our, your, their) book, diß ist mein (dein/ ihr/ unser/ euer/ ihr) buch; these be my (thy, her, our, your, their) books, das sind meine (deine/ ihre/ unsere/ eure/ ihre) bücher: these are my own, diese sind meine eigene. - Die Possessiva aber / mine, thine, hers, ours, yours, theirs, heißen absoluta, weil sie ohn ein Substantivum ganz alleine gesetzt werden. e. g. This book is mine, (thine, hers, ours, yours, theirs) diß buch ist meine/ (deine/ ihre/ unser/ eure/ ihre) these books be mine (thine, hers, ours, yours, theirs) diese bücher sind meine &c. Whose writing is this? Mine, thine, &c. wessen schrift ist diese? Meine/ deine/ &c. His, sein/ seiner/ wird so wohl conjunctivè mit/ als absolutè ohn ein Substantivum gesetzt. An statt his wird zumweilen one's *conjunctivè* gebraucht/ als: against one's reason, wider seine vernunft. Its, sein/ ihr/ dessen/ dero/ ist nur ein Conjunctivum.

(3) Self ist eigentlich ein Nomen Substantivum, bedeutet selbstheit/ und hat im *Plur.* selves, selbstheiten; wird also gebraucht: A man's self, one's self, one's own self, sich selbst/ his own self, er selbst (gl. seine eigene selbstheit) myself, my own self, ich selber/ mich selbst: und also auch mit andern possessivis, als: thyself, thy own self, ourselves, our own selves, yourselves, &c. Jedoch sagt man gemeinlich himself, er selbst/ sich (selbst) itself, es selbst/ sich (selbst) themselves, sie selbst/ sich (selbst/ an statt his-self, its-self, their-selves.

(4) Who, (wer / welcher/ welche) wird allein
von

von personen gebraucht which, (welcher/e/es) und
that, (welcher/e/es) werden nicht allein von perso-
nen/sondern auch von andern sachen gebraucht/e.g.
the man who, (which, oder that) der mann welcher/
the woman who [which or that] die frau/welche/
the thing which (oder that) die sache/welche.
Hier ist wohl zu mercken / daß die 3 Relativa, *who*,
which, und *that*, gar oft von den gelehrten auffen
gelassen werden / und alsdenn aus 2 Commatibus
eines wird / als: This is the man I meant, *i. e.*
whom (which oder that) I meant, das ist der
mann/den ich gemeinet; I received the letter you
sent me, an statt which (oder that) you sent me,
ich hab den brieff bekommen/den ihr mir geschickt;
He was very well pleased with the book I had
given him, *i. e.* which I had &c. er war gar wohl
zufrieden mit dem buche/das ich ihm gegeben hatte;
That is it I fear, *i. e.* it which I fear, das ist dasje-
nige / dessen ich mich befürchte/ (dessen befürchte ich
mich) men have not all they desire, *i. e.* all that
they desire, die menschen haben nicht alles/was sie
verlangen/man hat nicht alles/was man verlangt.

(5) Wenn vor einem Interrogativo oder Rela-
tivo eine Präposition oder ein zeichen eines Casus
vorhergehet/ so wird selbtige Präposition oder zei-
chen des Casus, gemeiniglich von den gelehrten
hinten nach zu end der Sentenz oder des Comma-
tis geworffen. Als: What place came you from?
What place did you come from? (an statt / from
vwhat &c) von was für einem orte send ihr herge-
kommen? Whom do you speak of? (an statt/
of vvhom do you speak?) Von wem redet ihr?